

Kerwezeitung

vun de Tornhall
anno 2004



411 Joahr



www.tornhallkerb.de
mit Kerweredd, Kerwehit und Kerwepreisträtsel

2 EURO

Kerweordnung

- § 1 Jeder Teilnehmer hat mit froher Miene zu erscheinen. Sorgen und Griesgram sind zu Hause zu lassen.
- § 2 Von der Arbeit, ganz besonders vom Militär und von sonstigen freudigen Zwischenspielen der Alltäglichkeit, darf nicht gesprochen werden.
- § 3 Jeder soll und muß soviel trinken, als er mit Gewalt in sich hineinbringt.
- § 4 Jeder männliche Teilnehmer hat in einem tadellosen, nach Maß geschneiderten Anzug, jede weibliche Teilnehmerin in einem erstklassigen Ballkleid zu erscheinen. Die Schneiderrechnung bezahlt das Kerwekomitee, **falls noch etwas übrig bleibt !**
- § 5 Wird das Kerwelied angestimmt, so muß es jeder als seine Pflicht ansehen, aus Leibeskräften mitzusingen. Das Unterlassen desselben wird mit dem Tode bestraft, bzw. mit einem Solo, das durch die Einwirkung des Lampenfiebers sofort zum Tode führt.
- § 6 Sollte jemand über seinen Mageninhalt im Unklaren sein, so kann er diesen außerhalb Crumstadts Mauern nachprüfen. Innerhalb ist dies bei Strafe zu einer Saalrunde nicht gestattet.
- § 7 Jeder männliche Teilnehmer sollte sich nachstehendes ins Gedächtnis einhämmern: Trotz der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht ist jedes militärische Training während der Kerb und Nachkerb zu unterlassen. Bier und Weinflaschen dürfen also in vorgerückter Stunde nicht als Wurfgeschosse verwendet werden !
- § 8 Sollte sich jemand durch irgendeine Äußerung eines Kerweburschen auf den Schuh oder Schlips getreten fühlen, so kann er diesen nach der Kerb bei einem noch zu bildenden Institut umtauschen.
- § 9 Während der Kerb ist das Hütchenspiel verboten; außer in der Bar, und dort nur mit Cola und Whisky !
- § 10 Nächtlich schwankende Heimwärtsbewegungen sind nicht strafbar, sondern gelten als Abwehr von Muckertum und Griesgram.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kerweborsch vun de Tornhall
Redaktion: Kerwevadder und andere Knallköpfe, sowie der Vorschulkindergarten Buxtehude
Verlag: Turnhalle zu Crumstadt
Satz und Druck: Dosenbütteler Rentnerclub n.e.V.

Ähnlichkeiten mit lebenden oder gestorbenen Personen sind gewollt.
Wer sich durch Beiträge in der Kerwezeitung angegriffen fühlt, ist selbst dran schuld !
Kritiken und faule Bemerkungen über diese Zeitung sind nicht gestattet.

Kerwelied vun de Tornhall anno 2004

Von Donna Summer: „Hot Stuff“

1. Strophe: *Es goanze Joahr da sitze ich owends zu hause,
 und warte bis es September iss.
Die heiÙe Zeit im Jaahr, die beginnt für mich erst,
 de Summer, der ist mir doch egal.*

Refrain: *Denn ich bin en Kerweborsch
 Un ich will feiern.
 Ich bin en Kerweborsch
 Nett nur heit Naocht.
 Ich bin en Kerweborsch,
 es goanze Joahr.*

*Oaner vun de Tornhall,
oaner aus dem scheene Crumscht.*

... ich bin en Kerweborsch ...

2. Strophe *Ich brauche jemand, der die ganz Kerb mit mir feiert,
 alloa, dass will ich net noch e mol.
En scheenes Mädchen, kommt mir do sehr gelege,
 ich weiß, die koann das fünf Toage loang.*

Refrain: (1x)

*Torn...,Torn...,Torn...Torn...hall
Torn...,Torn...,Torn...hall (2x)*

Refrain: (2x)

Konfetti-Bastelbogen

ANTRAG AUF ABENDLICHE AUSGEHERLAUBNIS MIT KUMPELN

Name des Ehemanns:

Ich bewerbe mich um die Erlaubnis einer kompetenten Autorität, im unten genannten Zeitraum mit meinen Freunden auszugehen:

Datum: Ausgang-Uhrzeit: Rückkehr SPÄTESTENS bis Uhrzeit:

Im Falle der Erteilung einer Erlaubnis schwöre ich bei meiner Ehre, mich nur an den unten bezeichneten Orten und nur zu den unten bezeichneten Zeiten aufzuhalten. Ich verspreche, keine Frauen anzubaggern. Ich verspreche, keine Frauen ausser den unten bezeichneten anzusprechen. Ich werde unter keinem Vorwand mein Mobiltelefon abschalten. Ich werde nur die unten bezeichneten Alkoholmengen verzehren. Im Falle des Überschreitens der vorgesehenen Mengen werde ich zunächst ein Taxi rufen und alsdann unverzüglich meine Frau anrufen, um diese um eine Zusatz Erlaubnis zu bitten. Ich willige ein, dass selbst im Fall des Erlangens der Zusatz Erlaubnis meine Frau sich das Recht vorbehält, während der gesamten folgenden Woche nicht mit mir zu sprechen und mir die Hölle auf Erden zu bereiten.

Alkohol erlaubt (Einheiten) Bier: Wein: Andere: Gesamt:

Wo:	h	Bis:	h
Wo:	h	Bis:	h
Wo:	h	Bis:	h

Autorisierte Aufenthaltsorte

Frauen, die angesprochen werden dürfen (z.B. Kellnerinnen)

WICHTIG - SALVATORISCHE TOPLESS KLAUSEL : Unabhängig von den oben aufgezählten Personen weiblichen Geschlechts, ist es strengstens verboten in Kontakt zu nackten oder halbnackten Frauen zu treten. Das Brechen der Bedingungen dieser Klausel hat die sofortige und fristlose Kündigung der Beziehung zur Folge.

Ich deklariere, dass mir bewusst ist, wer im Haus das Sagen hat. Mir ist bewusst, dass dieser abendliche Ausgang mit meinen Freunden ein Vermögen in Blumen und Geschenken kosten wird. Meine Frau behält sich das Recht vor, meine Kreditkarte als Mittel der Kompensation zu gebrauchen. Darüberhinaus verspreche ich, sie zum Treaterstück-Konzert ihrer Wahl auszuführen, sofern die oben bezeichnete späteste Uhrzeit der Rückkehr überschritten wird.

Nach meiner Rückkehr verspreche ich, ausschliesslich in die Toilette zu pinkeln. Ich verspreche darauf zu achten, meine Frau nicht zu wecken und ihr meine alkoholischen Ausünstungen nicht ins Gesicht zu atmen. Ich verspreche mich nicht wie ein Saubold zu benehmen.

Ich versichere, dass alle im obigen Antrag deklarierten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Unterschrift Ehemann:

Erlaubnis: Erteilt: Abgelehnt:

Die obige Entscheidung ist engültig. Im Falle einer positiven Entscheidung, Kontrollabschnitt abschneiden und während des Ausgangs stets bei sich tragen.

Erlaubnis zum abendlichen Ausgang meines Mannes im Zeitraum: Uhrzeit von: Uhrzeit bis:

Unterschrift Ehefrau:

1. Herzlichen Glückwunsch.
2. Konfettielemente entlang den Linien ausschneiden.
3. Elemente beidseitig bemalen oder mit Krepppapier bekleben.
4. Mit wildem Lachen um sich werfen.

Präludium

Genowend Ehr Crumschter, oa Joahr ess rum, ess Grinse is breit,

in Crumscht ess wirrer Kerwezeit.

Ich derf eich begrieße, ehr liewe Leit,

unn fraa mich dass er all kumme seid.

Alle Leit do unne uff em Plätzje,

gespoand seid ehr all uff moine Sätze.

Denn ich werd eich glei berichte,

vun de neiste Ortsgeschichte.

Die nächste 4 Doach, do loasse mers krache,

dun singe, doanze unn aach lache,

es Spoarschwein des werd geschlacht

unn mer feiern in de Tornhall, bei Doach unn bei Noacht.

Mer soin so froh, die Lichtscher dun endlich wirrer brenne,

unn mir Kerweborsch könne glei wirrer in de Saal noi renne.

De Summer durchwochse unn Rudis Truppe hat sich blamiert,

ich hob schunn gedacht, meh' wär net passiert.

In Griechenland, Medaillenkampf bei großer Hitze,

doch es komme glei ganz onnere ins Schwitze.

Denn wie in jedem Joahr, wie könnt's onnerst soi,

e paar Dolle wolle in die Redd immer noi.

*Mir kam zu Ohre so manche Geschichte
unn die beste draus will ich eich jetzt berichte.*

*Glei komme die Dinger vun de Spezialiste,
die hier stehn in moine Liste.*

*Seid mer net bees, ess is doch nur Spaß,
guckt mich noch oa wenn ehr mich trifft uff de Gass.*

*Fer mich jetzt en Woi, ich werd schunn heißer,
unn fer eich endlich de Kerwereißer.*

*Unn die Musik speelt, koaner singt allo',
„Die Crumschter Kerb ess wirrer do!“*

Ess Trekker-Aquarium

Die erst Geschicht is vun em Kerl sehr bekont,
vun manche wird er aach Spritzer genont.
Soin Gutsherrehof den baut er draus,
2 Stöcke, e Pracht vun oinem Haus,
an de nei Grillhütt rechts vun de Strass,
unn jeder weiß, ess geht um de Gerhard Schellhaas.
Es Gerhardsche kann gebrauchte alles, er iss ja net dumm,
unn soviel Geltersch steht do draus aach rum.
Doch vor eh paar Woche braucht er nur oa Gerät
fer soi schee Riewebeet.
Es iss kloar was er holt vun soim Platz,
die Spritzmaschin hoat wirrer ihrn Oisatz.

Die Maschienen uff de Trekker gespoant unn es Spritzmittel oigefüllt,
aber Moment emol, was werd do im Haus rumgebrillt?
Die Hondwerker, noach dene muss ich erstemo gucke, dene Idioten,
was die heit wirrer treibe, dess gehert ja verbote.
Er lässt die Pump Pump soi
unn laaft schnurstracks ins Haus enoi,
„dere werds aach ohne mich gelinge
es Spritzmittel in de Tank oizufülle.
Ich muss erst noi unn kontrolliere,
überprüfe was die Kerl dun fabriziere.“
Koan Mensch mehr drausse, drinne gibt's Gezeter,
unn es Spritzmittel steigt im Tanke Zentimeter für Zentimeter
Noch e paar Minute, de Gerhard kimmt wirrer aus'm Haus,
wollt nun endlich uff de Acker hinaus.
Doch aus'm Toank Fontäne wie wild spritze,
unn e erst Ladung, die hoat er glei im Gesicht drin sitze.

De Tank woar restlos überfüllt, doch alle Ventile fest verschlosse,
de Druck so groß, es Zeig iss in die Luft geschosse.
Soi Fraa, die Bettina, dut aus'm Haus wild kreische,
unn de Gerhard gekont de Flute ausweiche.
Nach Zick Zack hiepfe unn oinige Treffer,
do wurd's Gerhardsche wirrer clever.
Er hoat des verrückte Ding oabgestellt, ihm war's leid,
unn so hoat er dem Treibe e End bereit.
Er wollt endlich in de Schlepper springe,
macht die Fahrerdeer uff, doch was fliesse do fer Dinge?

*Die Herbizide woarn aach in de Traktor geflosse
unn die Brie kam ihm jetzt entgeje geschosse.
De Inneraum unner Wasser, so wurd mer 's verzehlt,
es hoann nur noch die Fisch auss 'em Aquarium gefehlt.
De Schlepper unn soin Besitzer, alles war klitschnass,
für unsern Gerhard koan riese Spaß.
Musst er doch noch raus ins Feld,
es Gerhardsche, unsern Spritze-Held.
Er kunnt sich net setze, en nasse Hinnern hätt er gekriegt,
so hoat er sich verrenkt, fast gebroche es Genick
unn so manövriert er, do brauchst net loang gucke,
de Schlepper stejend uff de Acker, ohne mit de Wimper zu zucke.
Gerhard, lass dir sache,
uff alle Hochzeit donze geht net, koine Frache.
Lass die Onnern achmo alloa gewährn,
dann musste dich ach net iwwer nasse Hose beschwern.*

***Unn die Musik speelt eich jetzt aus vollem Horn,
„Hoch auf em nasse Schlepper, sitz ich beim Gerhard vorn.“***

De Transport-Spezialist

*Dut en Crumschter hier mol baue,
brauch er net weit nach de Bauklötz schaue.
All die Hohlblöck groß orrer geschnitte,
find er glei in Ortes Mitte.
Aach im Umland, schaut mer hie,
find man die grie/orange Kavalerie.
Unn so werd jeder Hauswunsch woahr,
ganz im Zeichen des großen „ K „
Ihr wißt jetzt all vun wem ich laber,
es iss de Horst, de alte Kramer,
das der net nur Baustoff transportiert,
erzähl ich heit gonz ungeniert.*

*Im Jasminweg draus – am Feldes Roand,
steht des Unkraut wie ne Woand.
Em Horst soin Nachbar – de Bitsche Karl,
dem gefällt des uff gar koin Fall.
Drum will er mit ner Sensmaschine,
des Unkraut zum Erleje bringe.
Doch des kost Zeit, und aach viel Mieh,
des kriegt man doch viel schneller hie.
Zum Horst gerannt, hast du en Gerät,
mit dem des Mähe schneller geht?
De Horst net faul unn aach net dumm,
schaut bei sich im Lager rum.
Do steht en Mäher, groß und breit,
der machts platt in korzer Zeit.*

*So werd des Ding in de Bus gelade,
unn in de Jasminweg noi gefahre.
Schnell raus geholt unn uffgebaut,
unn aach noach dem Benzin geschaut.
Jetzt soll des Ding gestartet wern,
doch der Mäher dut sich wehrn.
E halb Stunn werd probiert,
bis des Ding doann losmaschiert.*

*Als die Erwet doann getan,
moant de Horst ganz spontan:
„Ich muß den Mäher knall uff Fall,
noch bringe raus zum Wenner Karl.
Unn weil des stoarte kost viel Mieh,
lass mern oa, ich foahr so hie.“*

*Die Deern uff, de Mäher hinne noi,
doann steigt de Horst ins Bussje oi.
Vollgas doann nach altem Brauch,
der Mäher denkt, des kann ich auch.
Nur fährt der -- nach hinne los,
es tut en Schlag in derrer Stroß.
Die Rickscheib porzelt uff die Gass,
de Horst wird vorne leicheblass.
De Karl der winkt doann wie verrickt,
so daß de Horst uff die Bremse tritt.*

*De Mäher aach noch gonz benumme,
hoat doann soin Vorwärtsgong gefunne,
so rast er los, in Richtung Führerhaus.
de Horst der springt derweil schnell raus.
Erst links unn rechts – die Seitenwänd,
brachte die Amokfahrt zu End.
Nach dem die Gass woar gefegt,
fuhr de Horst in de Finkenweg.*

*Aus Schoade werd man bekoanntlich klug
doch beim Horst iss' wie en Fluch.
Er fährt erst letztens in die Stoadt,
weil er was abzuholle hoat.
En Kiehlschronk war soi Begier,
unn wirrer ging se uuf die Deer.
De Schrank ins Bussje roigestellt,
unn wirrer Gas, -- was kost die Welt.
Die erste Kurv – man koanns eroahne,
de Schrank kippt völlig aus den Bahne.
Es rappelt korz, man koanns kaum höre,
de Horst lāsst sich net weider störe,
zu Hause doann noach korzer Zeit,
de Schronk lag in soine Flüssigkeit.*

*De Horst geriet vollends ins Stutze,
den koann man gar net meh' benutze.
So isser wirrer in die Stadt gefoahre,
unn hat en neie Kiehlschronk oigeloade.*

*Moin lieber Horst, nun loss dir soage,
nimm Spoanngorte mit uff doine Foahrte.
Ess dut vielleicht aaach noch en Seil,
unn deine Autos bleiwe Heil.*

*Unn die Musik speelt jetzt zum Genuß,
wie ich die Ladung sichern muß,
uff em Horst soin Schaden,
„Schwer mit den Schätzen des Orients beladen“*

De Lumbesammler

*Skifoahrn iss ne wahre Pracht,
ein Jeder den Sport gern macht.
Ob Zillertal orrer Zell am See,
dort wolle mehr schunn immer hee.
Tiefschnee, Neischnee oans zwo drei,
wer ist doann do net gern debei?
Noch schener: in 'ner Grupp zu fahre,
so verbringt man gern soi freie Tage.
So fuhr de große Tornveroi,
mit de Juchend ins Zillertal oi.
Betreuung gab 's im großen Stile,
vun ner erfahrenen Führungsriege.
Oaner iss gar sehr beliebt,
iss er doch Profi uff dem Gebiet.
Er selbst zwoa liewe Mädcher hoat,
40 noch dazu, das moacht er doch gloatt.
Wo de Babysitter wohnt,
ich kennt ihn greife,
er koann fer Eich aach wechsle jeden Reife.
De Vornoam Horst und Reinheimer hinne droa,
so hert sich soin Noame oa.
De Betreuer woar also Er,
der nun hoat e groß Malheur,
denn in de Redd zu soi, koann mer net leugne,
iss wirklich net schee,
froach Doin Bruder, der koann 's bezeuge!
De Spass woar groß, so muss des aach soi,
de Horst, die Kinner unn de goanze Tornveroi.
Uff de Hoamfahrt war de Spass vorbei, gute morsche,
boasst oacht, Ihr misst nur weider horsche!*

*De Bus woar mit Klamotte voll gepackt,
so goab 's e Malheur mit de Kofferklapp.
De Horst wurd nervees unn goab koa Ruh,
bis die Klapp woar endlich zu.
So schmiss er sich entnervt unn mit roher Gewoalt,
geje die Klapp, bis se fand im Schloss ihrn Hoalt.
Vum Packe mied unn dorschgeschwitzt,
fellt er entkräftet uff soin Sitz.
Er denkt sich: „Acht Stunn schlofe, unn doann ins Bett.“,
doch Horst, so oafach werd des net.*

*Unn glei geht's los, uff drei
die Pump glei in die Gülle noi.
Des Loch muss leer wern, awwer fix,
gib Gas, des macht doch nix.
Es Loch wird leerer, wos e Glieck,
die Güll' nimmt oab, Stick fer Stick.*

*De Bauer noch debei, die Scheisse abzutanke,
de Horst is froh, macht sich schon Gedanke,
„bevor des Loch werd zugeleert,
hob ich e Idee, die is net verkehrt.
In des Loch, so solls soi,
do bau ich mer glei en Pool enoi.“
Doch uff oamo, es Rohr dut verrickt ruckle
unn fängt pletzlich oa, die Scheisse auszuspucke.
So fliegt die Gülle in hohem Boge raus,
genau uff de Rohbau vum neie Haus.
Als die Hälft woar oabgesaugt,
do hoat sich die Scheisse im Rohr oagestaut.
Es Saugrohr des woar gerisse ,
unn es Haus sah aus wie oageschisse.
Ei Horst, vor lauter Plänschmiederei,
do is bassiert e riese Sauerei.
Es Haus wurd vun soine Sommersprosse befreit
unn doch blitze blank oigeweiht.
Beim nächste Mol erst die Güll ins Trockne bringe
unn doann erst mit 'm Bau beginne.*

*Unn die Musik speelt, in Saus unn Braus,
„Bei uns im Wald drauss,
do steht e Kramer Haus.
Do lääft e Brie heruus,
die sieht wie Gülle aus!“*

Ausklang

*Ehr liewe Leit, jetzt ist's vorbei,
genung Blamage unn Hetzerei.*

*Moi Kerweborsch könne's kaum noch ertrage,
mer wolle endlich in de Saal oilaafe.*

*Die ewe' Erwähnte, ess iss doch net schlimm,
nächst Joahr stehn wirrer onnere drin.*

*Denn nächst Joahr, ess ess net geloje,
wern wirrer Crumschter, dorch de Kakao gezoje.*

Alle Leit do unne,

jetzt wern die Foahne geschwunge,

*Ehr Leit vun nah unn fern, ich lad eich oi,
im Tornhallsaal mit dabei zu soi.*

Geht mit in de Saal enoi

unn probiert de gute Kerwewoi.

*Hoam geht's erst wonn die Sunn uffgeht
unn de Hahn moje frieh zum Wecke kräht.*

Lasst eich oastecke vum Kerwefieber,

unn singt mit unser scheene Lieder,

denn die Kerwezeit des iss goanz kloar

ess die Schenst im goanze Joahr.

Unn die Musik speelt, mer sojn de Träne noh'

„Die Crumschter Kerb ess wirrer do!“

**Unser Hauptpreis:
Nie mehr Streit am Frühstückstisch**



Erhältlich in Ihrer gut sortierten Kerwetombola.

Gesetzesentwurf zum neuen Recyclingsystem



Kerwepreisträtsel anno 2004

Lieber Kerwegast,

wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, auch in diesem Jahr unser beliebtes Kerwepreisträtsel in Angriff zu nehmen. Wir, die Kerweborsch vun de Tornhall, hoffen, dass es Ihnen mit ein wenig Geduld und kühlem Kopf gelingen wird, unser Steckbriefrätsel zu lösen und wünschen Ihnen schon im Voraus viel Spaß!

Und so geht's:

Auf den nächsten Seiten sind 9 Steckbriefe abgedruckt. Hierbei handelt es sich um Steckbriefe der 9 Komiteemitglieder vun de Tornhall anno '04, die nach längerem wiegen, messen und nachschauen zusammengestellt wurden.

Jeder Steckbrief ist mit einer Ziffer versehen (1-9). Anschließend sehen Sie ein Komiteefoto und eine Auflistung der Namen der Komiteemitglieder. Jeder Name ist mit einem Buchstaben versehen (A-I).

Ihre Aufgabe ist es nun herauszufinden, welcher Steckbrief zu welchem Komiteemitglied passt. Versuchen Sie, die Zahlen von 1-9 zu den passenden Buchstaben zuzuordnen und tragen Sie diese in die vorgesehenen Lösungskästchen ein.

VIEL GLÜCK !!!

Bitte werfen Sie den Lösungsabschnitt bis spätestens Kerwemontag in den Behälter neben der Kasse ein.

Der Rechts- sowie der Linksweg ist wie immer ausgeschlossen!

Auflösung des Preisträtsel:

Kerwemontag, 6.9.2004 um 22.00 COZ

Bitte hier abtrennen-----

A	B	C	D	E	F	G	H	I

Name: _____

Adresse: _____

Steckbriefe

1)

Gewicht: 68 kg

Augenfarbe: braun

Größe: 180 cm

Schuhgröße: 42

Sternzeichen: Waage

Kerweborsch seit: 1998

3)

Gewicht: 62 kg

Augenfarbe: blau-grau

Größe: 176 cm

Schuhgröße: 43

Sternzeichen: Löwe

Kerweborsch seit: 2000

5)

Gewicht: 85 kg

Augenfarbe: braun

Größe: 178 cm

Schuhgröße: 42

Sternzeichen: Zwilling

Kerweborsch seit: 2000

2)

Gewicht: 103 kg

Augenfarbe: blau

Größe: 198 cm

Schuhgröße: 49

Sternzeichen: Wassermann

Kerweborsch seit: 2001

4)

Gewicht: 61 kg

Augenfarbe: braun

Größe: 170 cm

Schuhgröße: 44

Sternzeichen: Stier

Kerweborsch seit: 2003

6)

Gewicht: 74 kg
Augenfarbe: blau-grau
Größe: 187cm
Schuhgröße: 43
Sternzeichen: Fische
Kerweborsch seit: 2002

8)

Gewicht: 75 kg
Augenfarbe: braun
Größe: 179cm
Schuhgröße: 43
Sternzeichen: Stier
Kerweborsch seit: 2000

7)

Gewicht: 78 kg
Augenfarbe: grün-blau
Größe: 176cm
Schuhgröße: 44
Sternzeichen: Krebs
Kerweborsch seit: 2000

9)

Gewicht: 75 kg
Augenfarbe: braun
Größe: 183cm
Schuhgröße: 48
Sternzeichen: Skorpion
Kerweborsch seit: 1999

Kerwekomitee vun de Tornhall anno 2004

Diese Seite möchte ich nutzen, um das Kerwekomitee anno 2004 vun de Tornhall namentlich und mit Foto vorzustellen. Das Komitee besteht aus neun Mitgliedern und wird an der 2. Kerweborschitzung von allen Kerweborsch demokratisch gewählt. Das Komitee ist mit Antritt seiner Amtszeit für die komplette Organisation der Kerb zuständig. Die Ämter sind wie folgt verteilt:

Henning Scheuch

Kerwevadder

Tobias Hebermehl

Kassenwart

Christian Scheuch

Pressewart

Michael Jung

Redaktion Festschrift

Karsten Rachut

Redaktion Festschrift

Thomas Queiser

Organisation Umzug

Pascal Feistl

Organisation Umzug

Christoph Hebermehl

Organisation Tombola

Fabian Meyenburg

Organisation Tombola



*Von links: Christoph Hebermehl (A), Thomas Queiser (B), Fabian Meyenburg (C),
Pascal Feistl(D), Michael Jung(E), Tobias Hebermehl (F),
Christian Scheuch (H), Henning Scheuch (G), Karsten Rachut (I)*

Das Komiteegeflüster

Im Komiteegeflüster werden die Bolzen aufgeführt, die keinen Platz mehr in der Kerweredd fanden, aber trotzdem erwähnt werden sollten.

...man bei **Michael K.** auch einen 6-Kant Gewindebohrer kaufen kann?
(erhältlich im Toom-Baumarkt Griesheim)

...**Marc S.** gerne hochschwangeren Frauen beim Handballspielen zuschaut?

...**Karsten R.** im Einsatz für die Kerweborsch auch gerne mal die ein oder andere Rote Ampel überfährt?
...die **Schellhaas-Rolle** beim Grillen auch gerne Diesel ins Feuer gießt?

...**Markus H.** einen eigenen Fanclub für seinen Mageninhalt hat?

...der **KV '03** am Kerwemontag während des Einlaufens noch eine wichtigere Sitzung abzuhalten hatte?

Wussten Sie schon, daß

...**Pascal F.** nach einer ausgiebigen Schnapsprobe bei **Norbert N.** eine Glastür einfach übersah und sich mit dieser ins Bett legte?
...**Michael K.** der diesjährige Humbekiller ist?
(früh übt sich eben, s. Beweisfoto)

...**Michi J.** in voller Verzweiflung auch mal ein Treppengeländer als Donnerbalken missbraucht?

...**Tobias H.** beim Versuch einen „Mulcher“ wieder gerade zubiegen einen ganzen Hochsitz umzog?



...**Kai S.** das Eichen mit seinem Cousin zuhause in der Badewanne üben wollte?

...**Vitali P.** seine nagelneuen Turnschuhe am diesjährigen KKT im Schlamm stecken blieben und diese nur mit einer Menschenkette wieder geborgen werden konnte?

...**Markus H.** auf dem Heimweg nach einer Kerweborschitzung einen Gullydeckel als Fußfessel benutze und sich einen Bänderanriss zuzog?

Das Rheinische Grundgesetz

Artikel 1

Sieh den Tatsachen ins Auge.
Et es wie et es.

Artikel 2

Habe keine Angst vor der Zukunft.
Et kütt wie et kütt.

Artikel 3

Lerne aus der Vergangenheit.
Et hätt noch immer jot jejange.

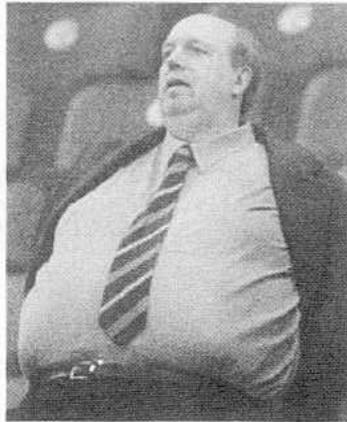
Artikel 4

Jammere den Dingen nicht nach.
Wat fott es es fott.

Artikel 5

Sei offen für Neuerungen.
Et bliev nix wie et wor.

Bei der Geburt getrennt



Reiner Calmund



Jabba, the Hutt

Artikel 6

Sei kritisch wenn Neuerungen überhand nehmen.
Kenne mer nit, brauche mer nit, foot domet.

Artikel 7

Füge dich deinem Schicksal.
Wat wellste mache?

Artikel 8

Achte auf deine Gesundheit.
Mach et jot, ävver nit ze ot.

Artikel 9

Stelle immer erst die Universalfrage:
Wat soll dä Quatsch?

Artikel 10

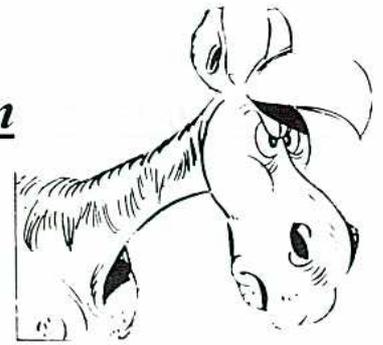
Komme dem Gebot der Gastfreundschaft nach.
Drinkste eine met?

Artikel 11

Bewahre dir eine gesunde Einstellung zum Humor.
Du laachs dich kapott.



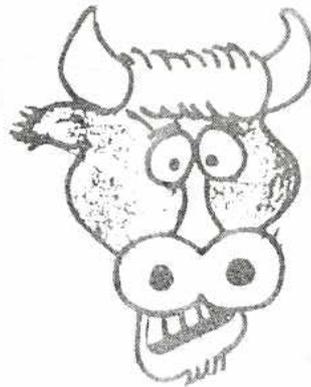
Crumschter Bauernregeln



*Es trinkt der Mensch, es säuft das Pferd,
In Crumscht da ist das umgekehrt!*

*Säuft de Kai unn fährt donn Traktor,
werd er zum Gefahrefaktor.*

*Fährt de Werner raus zum Jauchen,
wird er bald ein Deo brauchen.*



*Is de Hannes noch net satt,
fährt er sich e Hühnche platt.*

*Haben die Kühe nichts zu fressen,
hat se de Elvis wohl vergessen.*

*Lässt de Tobi Einen fahren,
flieht das Vieh in ganzen Scharen.*

Kerweborsch vun de Tornhall anno 2004



4. Reihe von links nach rechts:

Christoph Hebermehl, Marc Schätzler, Dirk Papst, Jens Lampert,
Christian Scheuch, Michael Krockenberger, Karsten Rachut

3. Reihe von links nach rechts:

Andreas Oswald, Oliver Pavluk, Dennis Lautenschläger, Niklas Hebermehl,
Sven Bergmann, Christoph Hartmann, Pascal Feistl

2. Reihe von links nach rechts:

Vitali Penner, Michael Jung, Adrian Kasler, Kai Schellhaas,
Fabian Meyenburg, Sven Trollst

1. Reihe von links nach rechts:

Tobias Hebermehl, Henning Scheuch, Thomas Queiser

nicht anwesend waren:

Sören Feldmann, Markus Hebermehl, Stefan Mieth,
Ronny Oswald, Dirk Schätzler, Thomas Wunsch

22. Crumschter

NACHKERB DISCO

in de Tornhall!



AUCH DĪESES JAHR WĪEDER MĪT HAPPY HOUR
VON 20-21 UHR UND DEM MOTTO BRASĪLĪEN



FREĪTAG, 10.09.04
AB 20:00 UHR

Für gute Unterhaltung sorgen „DJ Marcy“ aus dem Apfelbaum
und Licht- und Tonanlagenverleih „Menzer“!